

Kostengünstig heizen, damit Wohnen leistbar wird

- Über 80 % der Energie, die im Gebäude verbraucht wird, ist auf Warmwasser und Raumheizung zurückzuführen. (Quelle: Statistik Austria)
- Drei Viertel der Haushalte kennen aber weder ihre Warmwasser- noch ihre Heizkosten und das damit verbundene Einsparungspotenzial (Quelle: Energieagentur)
- Im kalten Winter 2016/17 betrug die Steigerung etwa 20 % (durchschnittlich 200 Euro pro Haushalt, 800 Mio. Euro in ganz Österreich). (Quelle: Energieagentur)
- 600.000 Heizungen sind in Österreich seit über 20 Jahren in Betrieb
- Von 4 Mio. Warmwasserbereitern in Österreich sind 1/4 älter als 10 Jahre
- 800.000 Haushalte in Österreich heizen noch mit Öl
- Im Bereich der „thermischen Sanierung“ wird zwischen umfassenden Sanierungen, Teilsanierungen sowie Einzelbaumaßnahmen unterschieden.
- Wenn man bedenkt, dass durch die Niedrigzinsphase seit 2010 der Wert von rund 17 Mrd. Euro auf Sparbüchern vernichtet wurde, ist eine Investition in die eigenen vier Wände eine Alternative zu Sparbuch, Aktien und Co.

Wenn wir effizienter Heizen, erreichen wir unsere Klimaziele

- Im Zeitraum 2004 bis 2014 erfolgte nur bei 0,8 % der Hauptwohnsitz eine Kombination von mindestens einer der drei thermischen Sanierungsmaßnahmen.
- Die in der Klimastrategie 2007 geplante Steigerung der jährlichen Rate umfassender thermisch energetischer Sanierungen auf zumindest 3 % im Zeitraum von 2008 bis 2012 konnte bei Wohngebäuden bei Weitem nicht erzielt werden.



Investitionen in neue Heizanlagen stärken den Wirtschaftsstandort

- Thermische Sanierungen haben einen substanziellen Beschäftigungsimpuls.
- Eine Sanierungsrate in Höhe von 3% bis 2020 würde ein Investitionsvolumen von 2,6 Mrd. Euro pro Jahr auslösen. Über 30.000 neue Arbeitsplätze wären mit einer entsprechenden Erhöhung zu schaffen. (Quelle: Energiestrategie Austria)
- Im Rahmen der Sanierungsoffensive wurden seit dem Start im Jahr 2009 mehr als 113.300 private Wohngebäude sowie 4.300 Betriebe thermisch saniert. Förderungen von rund 627 Millionen Euro haben Investitionen von 4,6 Mrd. Euro ausgelöst. (Quelle: BMLFUW)

Zukunftsforum SHL - „Effizient heizen: Kosten sparen, Klima schonen“

- Das „Zukunftsforum SHL“ ist ein Zusammenschluss von Österreichs Installateuren, der Österreichischen Vereinigung des Sanitär- und Heizungsgroßhandels sowie den Unternehmen Austria Email, Bosch, Buderus, Danfoss, Herz, Honeywell, Grundfos, Judo, Junkers, Ochsner, Reflex Austria, Uponor, Vaillant, Vogel & Noot und Wilo.
- Unser gemeinsames Ziel: stärker Fokus der Energiepolitik auf Raumwärme, insbesondere durch gezielte Forcierung der Modernisierung von Heizungsanlagen. Denn eine neue, moderne Heizungsanlage reduziert den Energieverbrauch und damit laufende Energiekosten für die Konsumenten, unterstützt das Erreichen der Klimaziele und hilft dem Wirtschaftsstandort.



Einsparungsbeispiele von Austria Email

■ Einsparungsbeispiel Haus

Eigenheim mit 150 m² Wohnfläche, Ersatz einer alten Heizungsanlage (15-20 Jahre alt, 3000 l/Jahresverbrauch, Wirkungsgrad 80 %) durch eine moderne Heizungsärmepumpe und einen gut wärmegeämmtten Speicher

Berücksichtigt wurden:

Lebensdauer, Wärmeverluste
Servicekosten, Investitionskosten von 15.000 Euro



Ihre Vorteile einer Heizungsärmepumpe: kein Aufwand mehr mit Ölkaufen, keine Staub, kein Schmutz und Erparnis Kaminkehrer.

Jährlicher Gewinn:	1500 Euro
Zinsertrag der Investition:	10 %

■ Einsparungsbeispiel Wohnung

Wohnungen mit 70 m² Wohnfläche, 4 Personen
Tausch eines alten ineffizienten Speichers (150 Liter) gegen einen gut isolierten E-Speicher der Typensreihe EKH-S von Austria Email

Berücksichtigt wurden:

Lebensdauer, Wärmeverluste
Servicekosten, Investitionskosten von 1.157 Euro



Jährlicher Gewinn:	135 Euro
Zinsertrag der Investition:	11,7 %

■ Einsparungsbeispiel alter Speicher

Ersatz eines alten Speichers (20 Jahre alt, 500 Liter) durch einen energieeffizienten Label A oder Label B-Speicher

Berücksichtigt wurden:

Energiekosten, Servicekosten, Energieeffizienz



	alter Speicher	neuer Speicher (Label B)	neuer Speicher (Label A)
Energieverlust in kWh	22.995	14.600	10.349
Gesamtkosten in Euro	5.299	2.920	2.088
Einsparung neu vs. alt*		2.300 Euro*	3.200 Euro*